

Zeit vgl. *Scherer*, G. d. d. L., 315—333. — Zum Schlufs vgl. v. *Treitschke*, D. G. im 19. Jahrh. I, 6. Das Werk, von dem bis jetzt 4 BB. erschienen sind, ist trotz einzelner Schwächen (vgl. den fast blinden Haß gegen alles, was Albertinische Wettiner heißt) eine der erfreulichsten Erscheinungen auf dem Gebiete der deutschen Gesch. in neuerer Zeit, glanzvoll geschrieben aus einem großartigen Überblick der Dinge heraus, voll Herz und Gemüt und voll Hingebung an unser deutsches Volk und Reich.

## V. Deutsche Nationalgeschichte.

### A. Sinken der habsburgischen Monarchieen. Emporkommen Preußens.

1. u. 2. Die Weltlage. Die Raubzüge Ludwigs XIV. *Ranke*, Französische Geschichte, 4. u. 5. Band u. *Droysen*, Gesch. d. preuß. Politik, 3. T.: Der Staat des großen Kurfürsten, 3 BB. Kürzer *Philippson*, Zeitalter Ludwigs XIV., (in Onckens Allg. Gesch. i. Einzeldarstell.) und in derselben Sammlung der durch seine sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten für eine Geschichte dieses Zeitraums besonders berufene *Erdmannsdörffer*, Deutsche Geschichte vom westfäl. Frieden bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Großen, 2 BB. (bisher erschienen der 1. Band und das erste Heft des 2., —1707).

3. Die Türkenkriege Österreichs. Den Feldzug 1663/1664 behandelt ausführlich *Droysen*, Preuß. Politik, III, 3, 38—70. — Zu den Türkenkriegen 1683 u. ff. vgl. außer den genannten allgemeineren Werken vornehmlich v. *Arneth*, Prinz Eugen, 3 BB., 2. A. 1864. — Die histor. Volkslieder von 1648—1756, gesammelt von *Ditfurth*. 1871.

4. Der spanische Erbfolgekrieg. Von allgemeinerem Standpunkte aus behandelt die Zeit v. *Noorden*, Europäische Gesch. i. 18. Jahrh., I, B., und der trotz des einseitigen und manchmal verbissenen Moralisierens noch immer lesenswerte *Schlosser*, Gesch. d. 18. Jahrh., I<sup>2</sup>, S. 29—114. Dazu vgl. *Ranke*, Franz. Gesch., IV., 15, 1—7 und v. *Arneth*, Prinz Eugen. — Über Österreich unter Karl VI. bringt Ausführliches v. *Arneth*, Gesch. Maria Theresias, 10 BB., im 1. Bande. Wer nur einen zusammenfassenden Überblick sucht, findet den lichtvoll und schön in *Häußer*, Deutsche Gesch. von 1786 bis 1815, I<sup>3</sup>, 15 ff. Manches zur Ergänzung hat *Oncken* im *Zeitalter Friedrichs, d. Großen*, I, 180—193 und 204—207 (in Onckens Allgem. Gesch. in Einzeldarstellungen).

5. Das Reich am Schlufs des 17. u. am Anfang des 18. Jahrhunderts. Über die Zustände im Reiche vgl. *Häußer*, I<sup>3</sup>, 64 ff. u. v. *Treitschke*, Deutsche Gesch., I, 7—24. — Zu den deutschen Einzelstaaten, dem Leben der Höfe, der Lage der Bevölkerung ist nachzulesen *Biedermanns* weitschichtiges, aber gründliches u. lehrreiches Werk: Deutschland im 18. Jahrh., 4 BB., 2. Aufl. 1880. Wer nicht so ins Einzelne gehen will, findet Ausreichendes bei *Schlosser*, G. d. 18. Jahrh., II<sup>2</sup>, S. 195—237 u. *G. Freytag*, Bilder, V, 70—104. — Über deutsche Gelehrte und Denker in dieser Zeit handelt ebenfalls *Biedermann* a. a. O. u. *Schlosser*, I<sup>5</sup>, 351 ff. u. gerade die Teile des